

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 10 (1956)

**Heft:** 5

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



durch die **stets** zuverlässige  
Vertrauensfirma

ZÜRICH 2  
Allmendstr. 7 Tel.: 051/257980



## Theodor Schlatter & Co. AG. St.Gallen

Wassergasse 24, Telephon 071 / 227401

halb die unterirdische Führung der VBZ in der City, das heißt eine Unterplasterbahn, sowie ein Straßenbahntunnel zwischen City und Oerlikon gefordert. Sodann sollte die Autobahn nach der Innerschweiz durch einen Autotunnel in das Knonaueramt westlich der Stadt geleitet werden, wodurch auch der besseren Erschließung dieser Region gedient würde. Der Stadtrat wird eingeladen:

1. beförderlichst ein Projekt mit Kreditgesuch zuhanden der Gemeinde über die unterirdische Führung der Straßenbahn in der Innenstadt und nach Oerlikon in Anlehnung an den Ausführungs vorschlag der Expertengruppen Pirath/Feuchtinger für ein unterirdisches Schnellstraßenbahnnetz zu unterbreiten; 2. bei den zuständigen eidgenössischen und kantonalen Stellen die Anerkennung einer neuen Hochleistungsstraße vom Milchbuck über Platzspitz nach Wiedikon mit Tunnel vom Milchbuck bis zum Platzspitz, sowie eines Straßentunnels durch den Uetliberg in das Knonauer

Land

Amt als Bestandteile des schweizerischen Fernstraßennetzes zu erreichen; 3. als Sofortprogramm eine umfassende neue Verkehrsorganisation für die Innenstadt auszuarbeiten; 4. den Bau von Parkhäusern in der City zu fördern.

### Fotografenliste

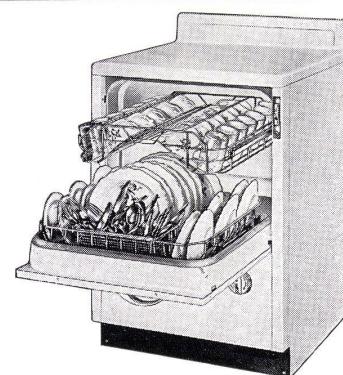
Hans Eichenberger, Luzern  
Groß, St. Gallen  
Serge Libiszewski, Zürich  
Alfred Löhndorf, Basel  
Fernand Rausser, Bern  
Peter Trüb, Zürich  
Leif Geiges, Freiburg i. B.  
General Motors, Photographic Section,  
Wilhelm Hauschild, Hannover [Detroit  
Heidersberger, Braunschweig  
J. A. Vrijhof, Rotterdam

Satz und Druck Huber & Co. AG.  
Frauenfeld

Rasche und günstige Lieferungsmöglichkeit bei gediegener Arbeit

Verschiedene Türtypen, schalldichte Türen und Wände System Monada Glaswände, Schränke  
Innenausbau  
Serienmöbel nach speziellen Entwürfen

**Kitchen Aid**  
Geschirrwaschmaschinen für den **HAUSHALT**



## HOBART

Geschirrwaschmaschinen für das **GEWERBE**

## HOBART MASCHINEN

J. BORNSTEIN AG., ZÜRICH Stockerstr. 45, Tel. 278099 / 278848

Zürcher Spezialgeschäft  
für Beleuchtungskörper  
sucht

## Künstler- Wettbewerb

**Mutuelle  
Vaudoise Accidents  
Lausanne**

Die MVA eröffnet einen Wettbewerb für die Auswahl der für ihr Verwaltungsgebäude an der Place de Milan in Lausanne bestimmten Kunstwerke. Der Wettbewerb steht allen Schweizer Künstlern offen.

Die auf Grund des Wettbewerbes eingesandten Werke werden entweder durch eine Bildhauer- oder eine Kunstmaler-Jury oder auch durch beide zusammen ausgesucht.

Die Vorschläge müssen spätestens am **30. Juni 1956** am Sitze der MVA, Place de Milan, Lausanne, abgegeben werden.

Wettbewerbs-Programme können **schriftlich** beim Architekten, Herrn **Jean Tschumi**, 5, rue J. J. Cart, Lausanne, verlangt werden

## Verkäufer

mit mehrjähriger Tätigkeit in der Innenausstattungsbranche und guten Sprachkenntnissen. Gut ausgewiesenen Bewerbern wird Gelegenheit zu weitgehend selbstständiger Arbeit geboten. Handschriftliche Offerten mit Bild und Angaben über Saläranspruch unter Chiffre Bauen + Wohnen Z 102 erbeten.